

# Anleitung für Lehrpersonen - Module und Arbeitsaufträge

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wie arbeiten Journalist*innen?</b> .....	<b>3</b>
1.1	Was ist richtig? (Einstiegsvideo) .....	3
1.2	Blick in die Redaktion .....	3
1.3	Wer liefert die Informationen? .....	4
1.4	Weitere Berufe und Rollen im Journalismus .....	4
1.5	Wie kommen Journalist*innen zu den Informationen? .....	5
1.6	Quellen .....	6
1.7	Arbeitsauftrag: Quellen .....	6
<b>2</b>	<b>Journalistische Darstellungsformen Teil 1</b> .....	<b>7</b>
2.1	Einleitung .....	7
2.2	Ausspielungsformen .....	7
2.3	Die wichtigsten Darstellungsformen .....	8
2.4	Arbeitsauftrag: Qualität einer Meldung beurteilen .....	8
2.5	Arbeitsauftrag: Guten Titel für Artikel wählen .....	9
2.6	Hard News und Soft News .....	9
<b>3</b>	<b>Journalistische Darstellungsformen Teil 2</b> .....	<b>10</b>
3.1	Vielfältige weitere Formen (für Interessierte) .....	10
3.2	Arbeitsauftrag: Journalistische Darstellungsform umsetzen .....	11
3.3	Arbeitsauftrag: Gemeinsam ein Klassenblog schreiben .....	12
<b>4</b>	<b>Bilder und Videos</b> .....	<b>13</b>
4.1	Konkrete Darstellungen .....	13
4.2	Abstrakte Darstellungen .....	13
4.3	Wirkung von Bildern .....	14
4.4	Fremde Bilder verwenden .....	14
4.5	Bildbeschriftung im Journalismus .....	15
<b>5</b>	<b>Thema: Zeitungs- und Zeitschriftentypen</b> .....	<b>16</b>
5.1	Einleitung .....	16
5.2	Arbeitsauftrag: Zeitungen und Zeitschriften bei dir zu Hause .....	16
5.3	Arbeitsauftrag: Zeitungs- und Zeitschriftentypen .....	17
<b>6</b>	<b>Datenjournalismus</b> .....	<b>18</b>
6.1	Einleitung .....	18
6.2	Arbeitsauftrag: Daten in Bildern .....	18
<b>7</b>	<b>Fake News und Glaubwürdigkeit von Medien</b> .....	<b>19</b>
7.1	Einleitung .....	19
7.2	Falschinformationen: berühmte Beispiele .....	19
7.3	Arbeitsauftrag: Spiel mit Falschinformationen .....	20
7.4	Fake News .....	20
7.5	Verschwörungstheorien .....	21

7.6	Arbeitsauftrag: Erfahrungen mit Fake News besprechen .....	21
7.7	Fake News erkennen .....	22
7.8	Arbeitsauftrag: Video zu Fake News anschauen .....	22
7.9	Wenn Bilder Scheinwirklichkeiten schaffen .....	23
7.10	Deepfakes .....	23
7.11	Arbeitsauftrag: News prüfen .....	24
<b>8</b>	<b>Online-Medien.....</b>	<b>25</b>
8.1	Medien früher und heute.....	25
8.2	Zuverlässigkeit von Informationen aus Online-Medien .....	25
8.3	Filterblasen .....	26
8.4	Arbeitsauftrag: Beispiele von Online-Medien beurteilen .....	26
<b>9</b>	<b>Arbeitsgrundsätze von Journalist*innen .....</b>	<b>27</b>
9.1	Einleitung.....	27
9.2	Wie privat ist Privatsphäre? .....	27
9.3	Journalistenkodex.....	28
9.4	Der Schweizer Presserat.....	28
9.5	Arbeitsauftrag: Privatsphäre verletzt? .....	29
9.6	Das Recht auf Gegendarstellung .....	29
9.7	Das Gebot der Anhörung bei schweren Vorwürfen .....	30
<b>10</b>	<b>Journalismus in einer Demokratie .....</b>	<b>31</b>
10.1	Journalismus und Meinungsvielfalt.....	31
10.2	Arbeitsauftrag: Freiheit der Meinungsäußerung .....	31
10.3	Pressefreiheit.....	31
<b>11</b>	<b>Wie finanzieren sich Medien?.....</b>	<b>32</b>
11.1	Einleitung.....	32
11.2	Die Medienlandschaft in der Schweiz .....	32
11.3	Einnahmen und Ausgaben von Medienhäusern .....	33
11.4	Werbung.....	33
11.5	Abonnemente.....	34
11.6	Gebühren.....	34
<b>12</b>	<b>Was bringt mir Qualitätsjournalismus? .....</b>	<b>35</b>
12.1	Arbeitsauftrag: verschiedene Medien, verschiedene Stärken .....	35
12.2	Was Qualitätsmedien ausmacht.....	35

# 1 Wie arbeiten Journalist\*innen?

## 1.1 Was ist richtig? (Einstiegsvideo)

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Video	Gegenüberstellung zweier Meldungen, die denselben Sachverhalt unterschiedlich darstellen. Welche stimmt?	3 Min.	Dieses Video eröffnet den Themenkreis und stellt die Frage nach gutem Journalismus. Sollte als Teaser am Anfang stehen. Kein Vorwissen erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Video in der Klasse anschauen		Diskussion im Plenum: Woher nehmt ihr eure Informationen? Wie sicher sind die? Was macht sichere Information aus? usw. Überleitung zum vielfältigen Berufsbild «Journalist*in».	

## 1.2 Blick in die Redaktion

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Video	Tagesablauf/Betrieb in einem Medienhaus. Walk-through durch eine Redaktion, Rollen der dort arbeitenden Personen Herstellung einer Zeitung	4 Min.	Nach dem Video «Was ist richtig?»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Video in der Zweiergruppe oder allein anschauen		Frage an die Klasse: Wer kennt jemanden, der/die im Journalismus arbeitet? Was macht diese Person? Wie nennt man das? Finden die Schüler*innen das mit Hilfe des Folgemoduls heraus? Gemeinsame Beantwortung der Frage über dem Video: Wie unterscheidet sich die Arbeit von Print- und Online-Redaktion? Impressum einer Zeitung besprechen: Was erkennen die Schüler*innen bereits?	

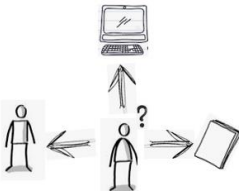
### 1.3 Wer liefert die Informationen?

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Sammlung von Multiple Choice-Fragen	Fünf journalistische Rollen werden verbal beschrieben. Wie nennt man jede dieser Rollen?	15 Min.	Video «Blick in die Redaktion»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Fragen in Lerntandems beantworten	<p>Unbekannte Begriffe notieren und gemeinsam klären/besprechen</p> <p>Kollektives Journalismus-Glossar beginnen: Die Schüler*innen sammeln Begriffe aus diesem Modul, von denen sie noch keine klare Vorstellung haben, und versuchen sie gemeinsam in eigenen Worten zu definieren. Ggf. mit Recherche im Web.</p> <p>Leserreporter spielen (wer etwas Spannendes, Ärgerliches, Cooles erlebt, z. B. auf dem Schulweg, dokumentiert es mit einem Handy-Bild und erzählt anderntags davon. Achtung: keine erkenntlichen Personen, ausser diese sind einverstanden)</p> <p>Gemeinsames Glossar in physischer Form anlegen (Karteikärtchen): vorne Begriff, hinten Erklärung</p>		

### 1.4 Weitere Berufe und Rollen im Journalismus

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Akkordeon (Rollenbegriffe zum Aufklappen)	Eine Auswahl weiterer journalistischer Rollen/Berufen	10 Min.	Modul «Wer liefert die Informationen?»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit (für Interessierte)		--	

## 1.5 Wie kommen Journalist\*innen zu den Informationen?

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Bild/Text-Kombinationen	Eine Auswahl von Kanälen der Informationsbeschaffung: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vor Ort</li> <li>▪ Recherche</li> <li>▪ Nachrichtenagenturen</li> <li>▪ Medienkonferenzen</li> <li>▪ Social Media</li> </ul>	40 Min.	Modul «Wer liefert die Informationen?»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
<p>Gruppenarbeit (max. 5 Schüler*innen pro Gruppe). Jede Gruppe bekommt von der Lehrperson per Zettel einen Kanal zugeordnet. Die Schüler*innen jeder Gruppe lesen die Info zu «ihrem» Kanal auf der Plattform und entwerfen gemeinsam eine Visualisierung ohne erläuternden Text, z. B. Recherche:</p>  <p>Ein Gruppenmitglied zeichnet die Illustration für die anderen Gruppen nochmals kommentarlos nach (an Tafel, auf Smartboard, Flipchart o.ä.). Die anderen Gruppenmitglieder raten währenddessen, welcher Kanal gemeint ist (à la Montagsmaler). Die fertige Illustration resp. der Kanal wird durch die Gruppe erläutert.</p>		<p>Social Media: Welche kennt ihr? Was davon nutzt ihr? Wozu? Welche sozialen Medien sind für Journalismus zu gebrauchen? Warum?</p> <p>Recherche: Was habt ihr schon selber recherchiert? Wofür?</p> <p>Im Plenum die aussagekräftigste Illustration küren</p>	

## 1.6 Quellen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text	Absicherung durch mind. zwei unabhängige Quellen gehört zum journalistischen Grundhandwerk.  Unterscheidung in Primär- und Sekundärquellen.	40 Min.	Modul «Wie kommen Journalist*innen zu den Informationen?»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Angenommen, du wärst selber eine Quelle: Was würdest du von einer Journalistin, einem Journalisten erwarten? Wann willst du als Quelle genannt werden? Wann nicht?		

## 1.7 Arbeitsauftrag: Quellen

Schwierigkeit wählbar: ★ bis ★★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Kurzer Intro-Text Arbeitsblatt	Vorgegebene und selbst erfundene Situationen mit Informationsbedarf: Wen frage ich hier am besten? Wie zuverlässig sind diese Quellen?	40 Min.	Modul «Wie kommen Journalist*innen zu den Informationen?»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzel- oder Tandemarbeit Besprechung im Plenum	--		

## 2 Journalistische Darstellungsformen Teil 1

### 2.1 Einleitung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Bild/Text-Kombination	Journalistische Beiträge lassen sich in Typen einteilen (sog. Darstellungsformen). Die Grenzen zwischen ihnen sind aber fließend.	5 Min.	Kein Vorwissen erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Was kennt ihr selbst bereits an schriftlichen oder anderen Darstellungsformen? (Brief, E-Mail, Tweet, Aufsatz, Bericht usw.). Was davon könnte man journalistisch nennen? Was bedeutet überhaupt «journalistisch»? Nennungen der Schüler*innen kategorisieren in journalistische und nicht-journalistische Formen		

### 2.2 Ausspielungsformen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text mit Bild-Vergleich	Kanäle für klassische Nachrichtenverlage: Print und Online. Erscheinungsbild ist nicht identisch.	10 Min.	Kein Vorwissen erforderlich
Multiple-Response-Frage	In welchen Medien (aus einer Auswahl) spielt Journalismus eine Rolle?		
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Tandem-Arbeit am Gerät (Fragen zusammen beantworten)	Anhand konkreter Beispiele besprechen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Was lest ihr (alles darf genannt werden)? Gibt es das auch in der jeweiligen anderen Ausspielungsform? Wenn nein: warum nicht?</li> <li>Vergleichen, falls es beides gibt: Was ist online anders? (Layout, Hyperlinks, Animationen, Videos, mehr Werbung, Möglichkeit, die Anzeigegröße einzustellen usw.). Dazu müssen aktuelle Print-Ausgaben von Zeitungen aufliegen, evtl. auch ein Buch, das parallel auch als E-Book eingesehen werden kann.</li> </ul>		

## 2.3 Die wichtigsten Darstellungsformen

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Klickspot-Aufgabe	Beschreibung von vier Darstellungsformen. Die Schüler*innen definieren für jede Beschreibung, um welche Form es sich handelt.	15 Min.	Modul «Einleitung»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Tandem-Arbeit am Gerät (Fragen zusammen beantworten)		Schüler*innen schauen zuhause oder bei Kolleg*innen in die Zeitung, nehmen ein Beispiel mit, kategorisieren es und fragen die Lehrperson, ob das stimmt. Finden sich neue/bisher nicht behandelte?	

## 2.4 Arbeitsauftrag: Qualität einer Meldung beurteilen

Vorbemerkung:

Dieser Auftrag kann auch als Vorbereitung auf den Auftrag «Journalistische Darstellungsform umsetzen» eingesetzt werden. Selber einen Text zu verfassen wird so möglicherweise etwas einfacher.

Der aktuelle Auftrag zeigt zwei Meldungen. Besprechen Sie ggf. die Unterschiede zwischen Meldung und Bericht, wenn Sie mit den Schüler\*innen auch den Folgeauftrag («Journalistische Darstellungsform umsetzen») bearbeiten.

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblatt mit Notizenbereich	Zwei gleich lange Meldungen zum gleichen Sachverhalt vergleichen. Welche ist besser? Warum?	20 Min.	Modul «Die wichtigsten Darstellungsformen» Vorwissen: «7 W-Fragen» für Nachricht/Meldung
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzel- oder Tandem-Arbeit, evtl. auch in Halbklass oder Plenum		Schüler*innen bringen eigene Beispiele mit (ohne zu sagen, ob sie diese gut oder schlecht finden). Beurteilung im Plenum. Diskussion: Was passiert beim Lesen, wenn die Regeln der Darstellungsform nicht eingehalten werden (z. B. wenn Meinungen einfließen)?	



## 2.5 Arbeitsauftrag: Guten Titel für Artikel wählen

Schwierigkeit wählbar: ★ - ★★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Lehrperson erklärt Elemente der Titelseite Kurzer Intro-Text auf Plattform Arbeitsblatt mit Notizenbereich	Elemente der Titelseite einer Tageszeitung kennenlernen Schüler*innen erfinden selber geeignete Schlagzeilen für vorformulierte Nachrichten	1 Lektion	Modul «Die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen» Vorwissen: Struktur von Nachrichten/Meldungen
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Zuerst Arbeit im Plenum (Elemente der Titelseite), dann Einzel- oder Tandem-Arbeit (Schlagzeilen erfinden) Besprechung und Abstimmung in der Klasse	Konkrete Beispiele aus aktuellen Zeitungen oder Zeitschriften beurteilen: Erfüllen sie die Kriterien für gute Schlagzeilen? Warum? Oder warum nicht?		

## 2.6 Hard News und Soft News

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text/Bild-Kombinationen	Unterscheidungsmerkmale von Hard und Soft News	10 Min.	Modul «Auspielungsformen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Von der Lehrperson angebotene oder selber mitgebrachte konkrete Beispiele kategorisieren: Sind das Hard oder Soft News? (Auch Zeitungen können Soft News enthalten.)		

### 3 Journalistische Darstellungsformen Teil 2

#### 3.1 Vielfältige weitere Formen (für Interessierte)

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Aufklapp-Elemente mit Text (mit einblendbaren Beispielen)	Weniger geläufige Darstellungsformen (Analyse, Glosse usw.)	15 Min.	Module «Einleitung» und «Die wichtigsten Darstellungsformen»
Arbeitsformen(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Von der Lehrperson mitgebrachte konkrete Beispiele kategorisieren: Welche Darstellungsform ist das? Gibt es Beispiele, die schwierig zu kategorisieren sind? (z. B. Wann wird ein Bericht zur Reportage?)</p> <p>Schüler*innen schauen zuhause oder bei Kollegen in die Zeitung, nehmen ein Beispiel mit, kategorisieren es und fragen die Lehrperson, ob das stimmt. Finden sich neue/bisher nicht behandelte?</p> <p>Welche Darstellungsform eignet sich für welches Thema?</p> <p>Galerie mit Beispielen anlegen</p> <p>Wie sind die verschiedenen Formen aufgebaut/gestaltet/gegliedert? Warum macht man das so?</p>		

### 3.2 Arbeitsauftrag: Journalistische Darstellungsform umsetzen

Schwierigkeit wählbar: ★ bis ★★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Mini-Projekt über mind. 1 Woche	Die Schüler*innen setzen eine der folgenden Darstellungsformen um: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Meldung (ca. 100 Wörter)</li> <li>▪ Bericht (ca. 500 Wörter)</li> <li>▪ Interview</li> </ul>	Einführung, Organisation und Beginn: 1 Lektion Umsetzung: je nach Wahl Auswertung: 1-2 Lektionen	Modul «Die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen», evtl. «Vielfältige weitere Formen» Zwingendes Vorwissen: Merkmale von Meldung, Bericht und Interview
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Meldung/Bericht: Kombination aus Einzel- und Gruppen-Arbeit (max. 3 Schüler*innen)</li> <li>▪ Interview: Gruppenarbeit (höchstens 3 Schüler*innen)</li> </ul> Auswertung der Erfahrungen im Plenum.		Aktuelle Meldungen und Berichte aus der Tagespresse beurteilen: Erfüllen sie die Kriterien aus der Checkliste? Was haben Autor*innen gut gemacht, was weniger gut? Peer Review auch dazu nutzen, dem/der «Kritiker*in» Rückmeldung zu geben, wie sein/ihr Job empfunden wurde. Interviews (Print, Audio, Video) mit Personen aus der Erlebniswelt der Jugendlichen suchen (Künstler, Sportler, sonstige Idole) und beurteilen.	

**Meldungen und Berichte.** Die beiden schriftlichen Darstellungsformen haben verschiedene Längen. Dementsprechend wird die Bearbeitungszeit variieren. Schüler\*innen, die sich für die Meldung entscheiden, werden voraussichtlich früher damit fertig sein und sollten bis zur Peer Review andere Arbeiten als Füllaufgaben bereit haben (z. B. Module, die sie in Einzelarbeit bearbeiten können, etwa jene zu Bildern und Videos).

**Peer Review.** Diese beiden Übungen beinhalten auch eine gegenseitige Überprüfung der Erstversionen. Die Schüler\*innen sollten als Vorbereitung mit den Grundsätzen des konstruktiven Feedbacks vertraut gemacht werden (Ich- statt Du-Botschaften, keine Verallgemeinerungen, bei den Kriterien bleiben, Lösungsansätze offerieren usw.).

Die Überarbeitung der einzelnen Arbeiten kann auch gemeinsam in der Kleingruppe geschehen.

**Interview.** Interviews werden mit schulfremden Personen ausserhalb des Klassenzimmers geführt. Die Produktion von der Vorbereitung bis zur fertigen Aufnahme ist aufwändig und stellt hohe Anforderungen an die Teamfähigkeit. Die Lehrperson sollte interessierte Schüler\*innen auf diesen Umstand vorbereiten und es entsprechend würdigen, wenn die Schüler\*innen die Herausforderung annehmen.

### 3.3 Arbeitsauftrag: Gemeinsam ein Klassenblog schreiben

Vorbemerkung: Bitte achten Sie, dass Urheberrechte und Privatsphäre nicht verletzt werden. Allenfalls muss dieses Thema vorgängig mit der Klasse besprochen werden: Was darf ich über meine Mitschüler\*innen schreiben, was nicht? Ich darf keine Inhalte aus anderen Quellen übernehmen ohne Quellenangabe.

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
FAQ-Akkordeon	Was ist ein Blog? Mögliche Zwecke, Merkmale, Aufbau. Schüler*innen schreiben eigene Beiträge zu einem gemeinsam vereinbarten Blog-Thema.	fortlaufend, frei	Modul «Auspielungsformen» Vorwissen: Spektrum und Eigenschaften der sozialen Medien. Begriff «Personenbox»
Arbeitsform(en)	Ideen/Fragen zur Vertiefung		
Einzelarbeit	Schutz der Privatsphäre (eigene und die anderer) Was ist Datenschutz? Wieso ist das so ein grosses Thema für die Menschen in der Schweiz? Warum ein weniger grosses für Menschen in Asien? Urheberrecht/geistiges Eigentum: Warum braucht es das? Folgen bei Verstössen. Beobachtung über die Zeit: Ändert sich die Machart oder die Qualität der Blog-Beiträge, während andere Themen aus dem Lehrmittel behandelt werden? Fliessen Erkenntnisse daraus ins Blog-Schreiben ein? Falls ja: welche?		

## 4 Bilder und Videos

### 4.1 Konkrete Darstellungen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text mit Beispieldarstellungen (eins davon ein kurzes Video)	Merkmale von Fotos, Illustrationen, Zeichnungen und Film	5 Min.	Kein Vorwissen erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Besonders gute/gelungene Beispiele besprechen: Was macht ihre Qualität aus?</p> <p>Grenzfälle besprechen (von der Lehrperson oder von den Schüler*innen mitgebracht), die sich nicht klar einteilen lassen (z. B. Animationen) oder die Merkmale verschiedener visueller Darstellungsformen beinhalten (z. B. Infografiken mit realen Bildmotiven).</p> <p>Bebildervorschläge für bislang bilderlose Texte finden: Was für eine Abbildung wäre passend? Welche Visualisierung vermittelt den Kontext oder das schriftliche Argument am besten? Was hilft für das Verständnis des Textes?</p>		

### 4.2 Abstrakte Darstellungen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Bild-Slider mit erläuterten Beispielen	Merkmale von Info-Grafiken, Diagrammen, Piktogrammen und Erklärfilmen	5 Min.	Modul «Konkrete Darstellungen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Besonders gute/gelungene Beispiele besprechen: Was macht ihre Qualität aus?</p> <p>Grenzfälle besprechen (von der Lehrperson oder von den Schüler*innen mitgebracht), die sich nicht klar einteilen lassen (z. B. Infografiken, Animationen) oder Merkmale verschiedener visueller Darstellungsformen beinhalten.</p> <p>Bebildervorschläge für bislang bilderlose Texte finden: Welche Visualisierung vermittelt den Kontext am besten?</p>		

### 4.3 Wirkung von Bildern

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Bild-Slider mit Auswahlfrage Video (Film- Trailer)	Illustrativer Zweck und Wirkung von Bildern Bilder können sehr rasch Emotionen wecken. Wirkung von Bildschnitt und Musik in Videos	15 Min.	Module «Konkrete Darstellungen» und «Abstrakte Darstellungen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Schüler*innen bringen Bilder mit, die für sie einen hohen emotionalen Wert oder eine besondere Bedeutung haben (positiv oder negativ). Die anderen Schüler*innen versuchen, die Geschichte dahinter zu erraten. Thema Bild/Text-Schere: Wenn Bilder eher ablenken als unterstützen. Bilder in der Werbung Im Fach Bildnerisches Gestalten: Text lesen oder Musik hören und die «inneren Bilder» dazu visualisieren (zeichnen, malen, Fotoserie o. ä.). Könnte auch eine Absprungmöglichkeit in die Erlebniswelt Filmmusik und der klassischen Musik bieten, z. B.: Welche Bilder lassen «Mars» aus der Planetensuite von Holst und «Der Feuervogel» von Strawinsky auftauchen? (sehr individuell!).		

### 4.4 Fremde Bilder verwenden

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Multiple Choice-Frage	Wahrheitsgehalt von Bildern; Vorgehen von Journalist*innen bei der Verifizierung Urheberrecht, Verwendungsrecht	10 Min.	Module «Konkrete Darstellungen», «Abstrakte Darstellungen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Bilder- und Mediendatenbanken erkunden: Welche Medien gibt es gratis? Welche kosten etwas und wie viel? Wie sind die Bedingungen zur Verwendung?		

#### 4.5 Bildbeschriftung im Journalismus

Erhöhtes sprachliches Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text/Bild-Kombination	Zweck und Format von Bildlegenden	5 Min.	Module «Konkrete Darstellungen», «Abstrakte Darstellungen» Weiteres Vorwissen aus «Wie arbeiten Journalist*innen?»: Quellen, Nachrichtenagentur, Bilddatenbank
Arbeitsform(en)	Ideen/Fragen zur Vertiefung		
Einzelarbeit	Beispiele beschriften: Lehrperson liefert Bilder und Quelle, Schüler*innen erstellen passende Bildunterschriften nach Massgabe aus der Plattform zusammen.		

## 5 Thema: Zeitungs- und Zeitschriftentypen

### 5.1 Einleitung

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Drag & Drop- Aufgabe	Unterschiede von Zeitungen und Zeitschriften Offizielle Branchentypologie der Presseerzeugnisse Aufgabe: Acht Publikationen werden vier vorgegebenen Typen zugeordnet.	15 Min.	Kein Vorwissen erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	--		

### 5.2 Arbeitsauftrag: Zeitungen und Zeitschriften bei dir zu Hause

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text/Bild	Während einer Wiche werden zu Hause Beispiele von Presseerzeugnissen notiert, welche die Schüler*innen selber, aber auch ihre Familienmitglieder lesen (online ist zulässig, jedoch keine sozialen Medien).	1 Woche	Modul «Einleitung»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Beispiele mitbringen und vergleichen. Welche passen zusammen in einen Typ?		



### 5.3 Arbeitsauftrag: Zeitungs- und Zeitschriftentypen

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text	Vorgegebene und selber gesammelte Beispiele werden den Branchentypen zugeordnet. Die Schüler*innen dürfen bei Bedarf eigene zusätzliche Typen erfinden für Publikationen, die sich nicht klar einteilen lassen (z. B. Jugendzeitschriften).	45 Min.	Nach dem Auftrag «Zeitungen und Zeitschriften bei dir zu Hause»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Arbeit im Tandem mit nachfolgender Diskussion im Plenum		Wie steht es mit einer Schülerzeitung? Oder mit dem Informationsbüchlein, das man vor Abstimmungen erhält? Wann darf man eigentlich von «Publikationen» sprechen, die man einem offiziellen Branchentyp zuordnen kann?	

## 6 Datenjournalismus

### 6.1 Einleitung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text/Bild-Kombination	Aufgabe des Datenjournalismus: Daten sammeln, aggregieren und in eine für Leser*innen ohne Fachkenntnisse verständliche Form bringen.	20 Min.	Modul «Bilder und Videos – abstrakte Darstellungen»
Interaktive Karte	Anwendungsbeispiel: Die Schüler*innen beschäftigen sich mit einer interaktiven Karte und suchen darin nach Erkenntnissen für ihren Wohnort.		
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>In der Klasse eigene Datensätze erstellen, etwa mit einem Experiment: Alle lösen eine gleich schwere Aufgabe, einmal unmittelbar vor und gleich nach der Mittagspause. Zeiten stoppen. Unterscheiden sich die Bearbeitungszeiten? Wie kann man diese Daten visualisieren, damit sich die Erkenntnisse leicht ablesen lassen?</p> <p>Thema Big Data: Was ist das? Worin besteht der Nutzen? Wie werden die Daten gewonnen? Wer nutzt sie (ausser Journalisten) und wozu? Wie und wo hinterlässt man selber Daten? Was sind die Gefahren dabei?</p>		

### 6.2 Arbeitsauftrag: Daten in Bildern

Schwierigkeit wählbar: ★ bis ★★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Grafiken mit Koordinatensystemen	Die Schüler*innen wählen eine der drei Grafiken und analysieren sie nach vorgegebenen Fragen (Arbeitsblatt).	1 Lektion	Module «Bilder und Videos – abstrakte Darstellungen» und «Datenjournalismus – Einleitung»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit mit nachfolgender Diskussion im Plenum		Schüler*innen suchen zuhause ein eigenes Beispiel (im Web oder in Druckerzeugnissen) und bringen es mit (bei Webquellen URL per Mail an Lehrperson). Vorgehen: siehe «Lehrperson: Allgemeine Instruktion» auf der Plattform ganz unten in diesem Kapitel.	

## 7 Fake News und Glaubwürdigkeit von Medien

### 7.1 Einleitung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text	Im Internet ist es oft schwer, irreführende oder gefälschte Inhalte von zuverlässigen zu unterscheiden.	1 Minute	Kein Vorwissen erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Lesen: Einzelarbeit		--	

### 7.2 Falschinformationen: berühmte Beispiele

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Klickbilder mit Hintergrundstory Drag & Drop-Aufgabe	Auch in journalistischen Medien hat es ab und zu Falschinformationen gegeben. Mögliche Gründe: mangelhafte Recherche, absichtliche Täuschung zu eigenen Vorteil, absichtliche Täuschung zur Meinungsbeeinflussung der Öffentlichkeit	30 Minuten	Kein Vorwissen erforderlich Empfehlung: mit Einleitung (vorheriges Modul) kombinieren
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Lesen und Aufgabe: Einzelarbeit		Verlinkten Tagi-Artikel lesen lassen: Was könnten hier die Gründe sein? Was ist eure Vermutung?	

### 7.3 Arbeitsauftrag: Spiel mit Falschinformationen

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblatt zum Verfassen und Prüfen einer Meldung	<p>Die Schüler*innen haben die Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verändern von Fakten in einer bestehenden Meldung</li> <li>Verfassen einer Meldung über einen der Klasse bekannten Sachverhalt, aber mit veränderten Details</li> </ul> <p>Danach zirkulärer Austausch der Meldungen und Suche nach den verfälschten Informationen</p>	1 Lektion	<p>Modul «Falschinformationen: berühmte Beispiele»</p> <p>Kenntnisse der Darstellungsformen aus «Journalistische Darstellungsformen, Teil 1»</p>
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Gruppenarbeit Auswertung im Plenum	Welche Motive könnten jemanden veranlassen, eine Falschinformation absichtlich unter die Leute zu bringen?		

### 7.4 Fake News

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Video	<p>Fake News sind absichtlich gestreute Falschinformationen im Kleid seriöser Nachrichten. Sie wecken starke Emotionen und verleiten zum unkritischen, schnellen Teilen.</p> <p>Wenn man einige Prüfpunkte kennt und anwendet, kann man Fake News entlarven.</p>	10 Minuten	Modul «Falschinformationen: berühmte Beispiele»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Lesen und Video: Einzelarbeit	<p>Die Schüler*innen denken sich zu zweit eine Falschmeldung aus, die für die ganze Bevölkerung eine Wirkung hätte, etwa «Schweizer Milch enthält gesundheitsschädliche Nano-Partikel», «Zugbegleiter*innen der SBB fordern, dass sie eine Waffe tragen dürfen» o. ä.</p> <p>Abstimmung: Welche Meldung ist die glaubhafteste?</p> <p>Dann Diskussion: Was passiert, wenn Tausende das lesen und glauben?</p>		

## 7.5 Verschwörungstheorien

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text-Bild-Kombination Video	Verschwörungstheorien bzw. -mythen sind Erzählungen, dass bestimmte Leute oder Organisationen mit einer geheimen Absprache ein unlauteres Ziel verfolgen. Die Anhänger*innen glauben diese Mythen trotz Gegenbeweisen.  Manche sozialen Medien eignen sich besonders als Plattform für Anhänger*innen von Verschwörungsmysmen.	30 Minuten	Modul «Fake News»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Habt ihr auch schon die Erfahrung gemacht, dass ihr von etwas Falschem überzeugt wart und lange gebraucht habt, bis ihr euch von dieser Überzeugung lösen konntet?</p> <p>Was denkt ihr: Warum hält man an einer Überzeugung fest trotz Beweis, dass sie nicht stimmt?</p>		

## 7.6 Arbeitsauftrag: Erfahrungen mit Fake News besprechen

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblatt mit gezielten Fragen zu eigenen Erfahrungen Auswertung/Diskussion in der Klasse	Die Schüler*innen notieren eigene Erfahrungen mit Fake News (Verdacht oder selbst erkannt, selbst welche geglaubt/geteilt).  Warum fallen Menschen auf Fake News herein?	1 Lektion	Modul «Fake News»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzel- oder Tandearbeit	<p>Beispiel Donald J. Trump: Was passiert, wenn eine Quelle, die eigentlich als seriös gilt (amerikanischer Präsident im Allgemeinen), gezielte falsche Behauptungen macht, die alle lesen können?</p> <p>Wissen/Erinnerungen der Schüler*innen dazu abholen und einordnen, ggf. korrigieren/präzisieren.</p>		

## 7.7 Fake News erkennen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Video Checkliste	Video aus der «MySchool»-Reihe von SRF mit vier Tipps zum Erkennen von Fake News. Die PDF-Checkliste nennt noch weitere Prüfpunkte.	10 Minuten	Modul «Fake News»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Keine. Wird im Auftrag «News prüfen» aufgegriffen und angewendet.		

## 7.8 Arbeitsauftrag: Video zu Fake News anschauen

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Video, moderierte Vorführung in der Klasse	Doku über Fake News und Verschwörungsmethoden sowie die Fähigkeit der Menschen, sie zu erkennen und damit umzugehen. Alle Aspekte der vorherigen Module kommen zur Sprache.	1 Lektion, evtl. länger (Video allein: 40 Minuten)	Module «Fake News» und «Verschwörungstheorien»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Sichtung in der Klasse, Zwischenfragen durch Lehrperson	Das Video stellt per se eine Vertiefung dieses Themas dar.		

## 7.9 Wenn Bilder Scheinwirklichkeiten schaffen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text, drei Bildvergleiche	Möglichkeiten der visuellen Täuschung in Bildern Beispiele von visuellen «Schummeleien»: beschönigte Motive in der Werbung, spezieller Blickwinkel suggeriert falschen Sachverhalt.	30 Minuten	Thema «Bilder und Videos»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Im Tandem	Kennt ihr weitere Möglichkeiten, visuell zu täuschen? Beispiele sammeln und erklären, wie ein Bild «lügt». Steckt eine Absicht dahinter? Welche? Wie ist das mit Bildern von euch selbst?		

## 7.10 Deepfakes

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text 4 Videos	Deepfakes als spannende, erstaunliche, aber auch gefährliche Form der Täuschung. Erzeugung von Deepfakes.	30 Minuten	Modul «Wenn Bilder Scheinwirklichkeiten schaffen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Im Tandem	Kennt ihr Beispiele von Deepfakes? Obama-Deepfake zeigen (erklären, was gesprochen wird): <a href="https://ars.electronica.art/center/de/obama-deep-fake/">https://ars.electronica.art/center/de/obama-deep-fake/</a> Was passiert, wenn man eine so wichtige Person mit einem Deepfake etwas sagen lässt, was sie nie sagen würde oder dürfte?		

## 7.11 Arbeitsauftrag: News prüfen

Dieser Auftrag beinhaltet teilweise englischsprachiges Material. Die Unterlagen zum Auftrag erklären die wichtigsten Wendungen, für das volle Verständnis des Kontextes müssen Sie als Lehrperson aber vermutlich einige Videopassagen erläutern. Die ersten Teams, die diese Erklärung bekommen, können sie anderen Tandems weitergeben.

Anspruchsniveau ★★ - ★★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblätter mit Ausgangsmaterial Checkliste mit Prüfpunkten für Fake News Antwortformular	Die Schüler*innen können wahlweise einen (★★) oder beide Teilaufträge (★★ und ★★★) lösen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Teil 1: einen Fake News-Beitrag anhand der Checkliste analysieren und erkannte Merkmale der Fake News notieren (es gibt eine Musterlösung)</li> <li>Teil 2: einen Faktencheck nachvollziehen (Vergleich der Falschdarstellung aus Teil 1 mit dem tatsächlichen Quellenmaterial)</li> </ul>	1 Lektion	Module «Fake News» und «Fake News erkennen»
Arbeitsform(en)	Ideen/Fragen zur Vertiefung		
Einzelarbeit oder Tandems	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitere Fake News-Beispiele aus anderen Themenbereichen mit der Checkliste prüfen</li> <li>Einsicht in die Websites von Hoaxmap und Mimikama: Wie sind diese aufgebaut? Was findet man da?</li> <li>Schwierige Schritte (z. B. einen Suchmaschinen-Check oder eine Bild-Rückwärtssuche) anhand eines Beispiels demonstrieren und von den Schüler*innen selber nachvollziehen lassen</li> <li>Nachvollzug mit eigenen Beispielen</li> </ul>		



## 8 Online-Medien

### 8.1 Medien früher und heute

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Bilder Text Kurzes Video Multiple Response-Frage	Kurzvideo zur Entwicklung von Zeitungen.  Entwicklung in den letzten 10-20 Jahren: immer mehr User-generated Content (v. a. in sozialen Medien, aber auch als Leser*innen-Kommentare auf News-Plattformen).  Menge ≠ Qualität!  Vorsicht und Kritikfähigkeit als Teil der Medienkompetenz ist gefordert.	20 Minuten	Kein Vorwissen erforderlich  Empfehlung: mit Folgemodul kombinieren
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Lesen: Einzelarbeit Auswahlaufgabe: im Tandem		Welche Themen interessieren euch am aktuellen Weltgeschehen? Wo holt ihr eure Informationen darüber her? (d. h. welche Medien, von welchen Quellen?) Sucht ihr aktiv, oder lasst ihr euch online mit Vorschlägen berieseln?	

### 8.2 Zuverlässigkeit von Informationen aus Online-Medien

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text/Bild-Kombination Drag & Drop-Aufgabe	Soziale Medien und News-Plattformen teilen sich manche Vorteile. Erstere haben aber auch gewichtige Nachteile (der wichtigste aus journalistischer Sicht: mangelnde Kontrolle der Inhalte)	15 Minuten	Modul «Medien früher und heute»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Im Tandem		Habt ihr Erfahrungen gemacht mit negativen Reaktionen in sozialen Medien? Mit falschen Informationen?	

### 8.3 Filterblasen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text/Bild-Kombination Multiple Response-Frage	Gefahr von Filterblasen, wenn man zur Informationsbeschaffung nur Dienste nutzt, die personalisierte Inhalte anbieten.	10 Minuten	Modul «Zuverlässigkeit von Informationen aus Online-Medien»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Im Tandem	Was für Daten können Online-Plattformen über euch sammeln? (z. B. Klickverhalten, Verbleibzeiten auf Webseiten, Likes, Messages und Kommentare, Trainingsaufzeichnungen, Online-Einkäufe usw.). Wie können die grossen Internet-Dienste diese Daten nutzen (personalisierte Werbung und Vorschläge sind nur eine Möglichkeit)? Ist das gut oder schlecht? Oder beides?		

### 8.4 Arbeitsauftrag: Beispiele von Online-Medien beurteilen

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblatt	Die Schüler*innen beurteilen verschiedene ihnen vertraute oder bekannte Online-Medien (Zweck, was ist cool daran, mögliche Gefahren).	1 Lektion	Modul «Zuverlässigkeit von Informationen aus Online-Medien »
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Gruppenarbeit Auswertung im Plenum (Klassendiskussion)	Gefahr von Shitstorms und Cybermobbing: Wie wirken sie auf die Betroffenen? Habt ihr eigene Erfahrungen gemacht? Was kann man tun, wenn man betroffen ist? (Siehe dazu den Video-Link in der Anleitung zum Auftrag.) Wie könnte man diese Phänomene von vornherein verhindern? Geht das überhaupt?		

## 9 Arbeitsgrundsätze von Journalist\*innen

### 9.1 Einleitung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text	Die Aufgabe des Journalismus bringt Verantwortung mit sich. Gesetzliche Grundlagen gibt es wenige. Der Journalismus hat sich deshalb selber Regeln auferlegt.	5 Minuten	Kein Vorwissen erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Nachschauen im Online-ZBG, ob man da mit der Textsuche konkrete Regeln für Medien findet.</p> <p>Warum macht eine Berufsgruppe überhaupt Regeln für sich selbst? (Sie wäre ja viel freier, wenn es keine Regeln gäbe!)</p> <p>Welche Arten von Regeln kennt ihr? (Familie, Sport, Verkehr, Verein, Religion usw.). Warum gibt es die? Wie werden die vereinbart</p>		

### 9.2 Wie privat ist Privatsphäre?

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Akkordeon mit einigen FAQ	Genauere Betrachtung des Begriffs «Privatsphäre»	15 Minuten (Variante: 30 Minuten, siehe Ideen/Vertiefung)	Modul «Einleitung» dieses Themas
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit, evtl. Tandem	<p>Variante: Die Schüler*innen lesen die Fragen des Akkordeons zunächst im Tandem, ohne die Einträge zu lesen (bedingt Zuklappen des ersten Eintrags, der technisch bedingt bereits geöffnet ist). Die Tandem-Partner*innen äusseren zuerst ihre eigenen Meinungen oder Vermutung dazu. Nachschauen erst nach der Entwicklung einer eigenen Antwort.</p> <p>Fragen an die Schüler*innen: Stellt euch vor, es wäre möglich, über jeden Menschen alles herauszufinden (wohin man geht, was man besitzt, was man tut usw.). Wenn ihr entscheiden könntet, wie weit das gehen darf: Wo würdet ihr diese Grenzen ziehen, damit ihr selbst damit leben könntet? Wären andere damit einverstanden? Falls nicht: warum?</p>		

### 9.3 Journalistenkodex

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Multiple-Choice-Fragen	Zweck des Journalistenkodex. Begründung der Regeln und Pflichten. Einblick in die «Erklärung» und «Richtlinien». Die Schüler*innen beantworten einige Fragen mit Hilfe ausgewählter Regeln aus der Erklärung.	20 Minuten	Module «Einleitung» und «Wie privat ist Privatsphäre?»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Arbeit im Tandem	<p>Welche Rechte würdet ihr allen Menschen zugestehen, wenn ihr entscheiden könntet?</p> <p>Was meint die Staatengemeinschaft UNO dazu? Siehe z. B. <a href="https://www.amnesty.ch/de/themen/menschenrechte/zahlen-fakten-und-hintergruende/die-allgemeine-erklarung-der-menschenrechte">https://www.amnesty.ch/de/themen/menschenrechte/zahlen-fakten-und-hintergruende/die-allgemeine-erklarung-der-menschenrechte</a></p> <p>Gibt es Situationen, in denen man sie einschränken darf, oder müssen sie immer und überall gelten?</p> <p>Werden die Menschenrechte, wie sie die UNO formuliert, in der Schweiz eingehalten?</p> <p>Für Ambitionierte: Beispiele «Claas Relotius», «Hitler-Tagebücher» und «Roma-Titelbild» aus dem Modul «Falschinformationen: berühmte Beispiele»: Welche Pflichten oder Richtlinien des Journalistenkodex wurden missachtet?</p>		

### 9.4 Der Schweizer Presserat

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Multiple Response-Frage	Beschreibung und Aufgabe des Presserates. Vorgehen um eine Beschwerde einzureichen. Was macht der Presserat damit?	10 Minuten	Module «Einleitung» und «Journalistenkodex»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Wieso braucht es überhaupt eine Beschwerdestelle für journalistische Beiträge? Gäbe es diese Möglichkeit nicht, was könnte oder müsste man tun, wenn man der Ansicht ist, dass ein Beitrag etwas falsch darstellt?</p>		

## 9.5 Arbeitsauftrag: Privatsphäre verletzt?

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Titelseiten aus zwei Beiträgen Gruppenarbeit und nachfolgende Klassendiskussion	Die Schüler*innen schlüpfen in die Rolle des Presserats und beurteilen zwei konkrete Beschwerden. Wurden in den monierten Beiträgen die Regeln aus dem Journalistenkodex verletzt?	1 Lektion	Module «Wie privat ist Privatsphäre?», «Der Schweizer Presserat» und «Journalistenkodex»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Gruppenarbeit Auswertung im Plenum	Mit welchen eigenen Handlungen würdest du selbst die Privatsphäre oder sogar die Menschenwürde anderer Menschen verletzen?		

## 9.6 Das Recht auf Gegendarstellung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Zwei Beispiele als Bild Multiple Choice-Fragen	Recht auf Gegendarstellung als Teil des Persönlichkeitsschutzes (der einzige Artikel im ZGB, der eine explizite Regel für journalistische Medien postuliert) Inhalt/Form einer Gegendarstellung	10 Minuten	Modul «Einführung»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Arbeit im Tandem	Blick in Art. 28 ZGB, insbesondere «4. Recht auf Gegendarstellung» Worum geht es in Art. 28 generell? Welche Medien müssen das Recht auf Gegendarstellung beachten? Welche nicht?		

## 9.7 Das Gebot der Anhörung bei schweren Vorwürfen

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text	In Beiträgen, in denen schwere Vorwürfe erhoben werden, muss die beschuldigte Partei Gelegenheit zur Stellungnahme haben.	10 Minuten	Modul «Journalistenkodex»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Falls ein aktuelles Beispiel verfügbar ist: Artikel besprechen. Was ist der Vorwurf? Wie sieht die Stellungnahme aus? Warum gibt es dieses Gebot überhaupt?		

## 10 Journalismus in einer Demokratie

### 10.1 Journalismus und Meinungsvielfalt

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Beispiel- Artikel	Journalismus liefert Informationen und stellt Meinung dar. Er bildet die Grundlage für die Meinungsbildung der Bürger*innen.  Die Beispiele müssen nicht vollständig gelesen werden.	30 Minuten	Themen «Wie arbeiten Journalist*innen?» und «Journalistische Darstellungsformen»
Arbeitsform		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Arbeit im Tandem	Beispiele im Modul analysieren: Berücksichtigen die Journalist*innen verschiedene Positionen und Gründe? Mit welchen Mitteln stellen sie diese dar? Merkt man in diesen Beiträgen, auf wessen Seite die Verfasser*innen (nicht allfällige Interview-Partner) stehen?		

### 10.2 Arbeitsauftrag: Freiheit der Meinungsäusserung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Arbeitsblatt	Soll Meinungsäusserungsfreiheit Grenzen haben? Wenn ja, welche?	1 Lektion	Modul «Journalismus und Meinungsvielfalt»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Gruppenarbeit Klassendiskussion der Ergebnisse	--		

### 10.3 Pressefreiheit

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Weltkarte zur Pressefreiheit Div. Frage- Formate	Definition von Pressefreiheit. Länder mit unproblematischer Situation hinsichtlich Pressefreiheit sind bei Weitem in der Minderheit.  Die Schüler*innen beantworten Fragen mit Hilfe der Karte.	30 Minuten	Themen «Wie arbeiten Journalist*innen?» und «Journalistische Darstellungsformen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Arbeit im Tandem	--		

## 11 Wie finanzieren sich Medien?

### 11.1 Einleitung

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text	Einführung der hauptsächlichen Einnahmenkanäle: Werbung, Abos und Gebühren	3 Minuten	Keine Vorkenntnisse erforderlich
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	--		

### 11.2 Die Medienlandschaft in der Schweiz

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Anklickbare Beispiele Lokalpresse Drag & Drop Aufgabe	In der Schweiz gibt es mehrere sehr grosse und schweizweit tätige Medienunternehmen, aber auch zahlreiche kleine Lokalzeitungen und regionale Sender.  Manche Medienunternehmen (z. B. SRG SSR) haben einen Service-public-Auftrag.	10 Minuten	Modul «Einleitung» zu diesem Thema
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	--		



### 11.3 Einnahmen und Ausgaben von Medienhäusern

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Interaktive Grafik	Klassische Einnahmen- und Ausgaben- Struktur eines Medienhauses mit Zeitung/Zeitschrift, ohne Service-public- Auftrag (d. h. ohne Gebühren)	10 Minuten	Modul «Einleitung» zu diesem Thema
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Welche Einnahmenart aus der Einleitung fehlt hier? Was heisst das für das abgebildete Medienhaus? (keine Gebühren, d. h. kein Service-public-Auftrag)</p> <p>In welcher Branche arbeiten eure Eltern? Was stellt ihr euch vor: Welche Ausgaben und Einnahmen gibt es da? Wie bei Medienhäusern? Oder andere/weitere? Evtl. zuhause nachfragen. Welche Ausgaben sind bei den meisten gleich?</p> <p>Gemeinsam das Video «Blick in die Redaktion» noch einmal ansehen (projiziert). Wo sieht oder hört man etwas, was Kosten verursacht? (Gebäude, Löhne der genannten Mitarbeitenden, IT-Mittel, Telekommunikationskosten, Geräte, Maschinen, Papier, Vertrieb usw.). Wenn etwas vorkommt: «Stopp!» rufen</p>		

### 11.4 Werbung

Anspruchsniveau ★★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Klickspot- Aufgabe mit Bild Multiple Choice- Aufgabe	Erscheinungsformen von Werbung in der Presse Transparenz in der Werbung, Hinweise auf kommerzielle Inhalte finden Selbstregulierung der Werbebranche Fall einschätzen, ob das Transparenz-Gebot verletzt wurde	15 Minuten	Module «Einleitung» und «Einnahmen und Ausgaben von Medienhäusern»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	<p>Anhand von Beispielen: Wie sieht Werbung in den verschiedenen Medienformaten aus? (Presse, Radio, TV, Internet-Dienste) Wie wirkt sie? Welche Mittel verwendet sie? Soll grundsätzlich alles beworben werden können, oder soll es Einschränkungen oder sogar Verbote geben? Wenn ja, warum?</p> <p>1 Woche auf Werbung in den journalistischen Medien (Print, online, Radio, TV) achten. Danach nennen die Schüler*innen je ein Beispiel für a) Find ich toll gemacht und b) Finde ich miserabel/nervig, jeweils mit Begründung. Die Klasse kürt das schlechteste und das beste Beispiel.</p> <p>Soll man beim Replay im Fernsehen die Werbeblöcke überspringen können? Gar nicht, teilweise oder ganz? Ist es ok, dass man bei YouTube-Filmen immer erst eine Werbung ansehen muss? Was muss man tun, um keine Werbung zu sehen?</p>		

## 11.5 Abonnemente

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text Bild Akkordeon mit Paywall-Modellen	Online-Angebote erlauben verschiedene Abo-Modelle durch Errichtung von Paywalls. Erläuterung der wichtigsten Paywall-Modelle	5 Minuten	Module «Einleitung» und «Einnahmen und Ausgaben von Medienhäusern»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Welche Teile von euch bekannten Publikationen (alles ist erlaubt: Zeitungen, Zeitschriften, Radio, TV) interessieren euch so stark, dass ihr dafür etwas zahlen würdet. Welche weniger?		

## 11.6 Gebühren

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Text PDF SERAFE Rechnung Multiple Choice-Frage	Gebühren sind obligatorische Abgaben von Haushalten und Firmen mit geeigneten Empfangsgeräten. Durch Gebühren werden gewisse Service-public-Leistungen von Medien finanziert.	10 Minuten	Module «Einleitung» und «Die Medienlandschaft in der Schweiz»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	Welche Teile von euch bekannten Publikationen (alles ist erlaubt: Zeitungen, Zeitschriften, Radio, TV) interessieren euch so stark, dass ihr dafür etwas zahlen würdet. Welche weniger?		

## 12 Was bringt mir Qualitätsjournalismus?

Die beiden Module dieses Themas bilden einen zusammenfassenden Abschluss. Mit Vorteil wurden vorher die unter «Vorkenntnisse» genannten Themen zumindest teilweise bearbeitet.

### 12.1 Arbeitsauftrag: verschiedene Medien, verschiedene Stärken

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblatt	Die Schüler*innen tragen Vorteile und Nachteile von sozialen und journalistischen Medien zusammen. Sie können dazu die gesamte Plattform nutzen.	1 Lektion	Themen: «Wie arbeiten Journalist*innen?», «Fake News und die Glaubwürdigkeit von Medien», «Online-Medien», «Arbeitsgrundsätze von Journalist*innen», «Journalismus in einer Demokratie»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Gruppenarbeit Auswertung im Plenum	--		

### 12.2 Was Qualitätsmedien ausmacht

Anspruchsniveau ★			
Präsentation	Inhalt	Dauer	Vorkenntnisse
Arbeitsblatt	Ob soziale Medien gut oder schlecht sind, hängt vom Bedürfnis ab. Nutzt man sie für ihren eigentlichen Zweck, sind sie äusserst praktisch. Als Nachrichtenkanal für das aktuelle Tagesgeschehen sind sie aber mit grosser Vorsicht zu geniessen. Die Zuverlässigkeit der Informationen ist nur bei journalistischen Medien gesichert.	10 Minuten	Themen: «Wie arbeiten Journalist*innen?», «Fake News und Glaubwürdigkeit von Medien», «Online-Medien», «Arbeitsgrundsätze von Journalist*innen»
Arbeitsform(en)		Ideen/Fragen zur Vertiefung	
Einzelarbeit	--		